

# Hofener Straße für Weingärtner befahrbar

(ede) – Der neue Verkehrsversuch in der Hofener Straße sorgt weiter für Diskussionen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn zeigte sich von der Kritik der Weingärtner Bad Cannstatt verwundert. Diese hatten sich in einem Schreiben als „Verlierer der Sperrung“ gesehen (wir berichteten). Denn die Wengerter müssten auch an Wochenenden und Feiertagen in die Weinberge an der Hofener Straße. Dies sei „wirtschaftlich wichtig“. OB Kuhn stellt klar, dass die Straße auch beim neuen Versuch – gesperrt wird ab 1. Mai samstags von 13 bis 22 Uhr, sonn- und feiertags von 6 bis 22 Uhr – für landwirtschaftlichen Verkehr uneingeschränkt befahrbar sei. Auf dem Verkehrsschild an den Halbschranken werde dies auch vermerkt. Um den Zugang zu den Weinbergen zu gewährleisten, hatte die Verwaltung beim halbjährigen Verkehrsversuch im vergangenen Jahr die Ausführung und Positionierung der Halbschranken mit Anliegern und Weingärtnern abgestimmt. Auch der neue Versuch werde die Weingärtner nicht schlechter stellen. 2013 kam es zu Disputen zwischen Wengertern und Nutzern der für den Autoverkehr gesperrten Straße. Unterdessen forderte die FDP-Gemeinderatsfraktion im Rathaus, die Hofener Straße dauerhaft zu öffnen. Der Verkehrsversuch 2013 sei gescheitert.